****

**Antrag 4**

an die 11. Vollversammlung vom 9. 11. 2017

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark

**Verständliche Sprache bei Aussendungen von Behörden**

Viele Behörden verwenden im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern noch immer eine unverständliche Sprache. Formulierungen wie „saldierte Therapieabrechnung“ oder „Zählen zum Gesamteinkommen Ansprüche auf Leistungen Dritter auf Grund schadenersatzrechtlicher Bestimmungen, so kann der Sozialhilfeträger durch schriftliche Anzeige an den Dritten bewirken, dass diese Ansprüche bis zur Höhe des zu leistenden Beitrags auf den Sozialhilfeträger übergehen“ sind nur eingeweihten Fachleuten verständlich oder sind allein schon wegen Satzbau und Satzlänge vielen Menschen unverständlich, werden aber allen zugemutet. Umso schärfer stellt sich das Problem für Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch für alle mit einer anderen Muttersprache als Deutsch.

**Antrag**

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert die Landesregierung auf, den Schriftverkehr aller ihrer Behörden auf schwer verständliche Formulierungen zu durchforsten und, wo nötig, zu vereinfachen. Ein Arbeitsstab bei der Landesregierung soll Formulare und Standardschreiben aller Behörden auf Verständlichkeit prüfen und als Beschwerdeinstanz für Bürgerinnen und Bürger dienen, die über Formulierungen stolpern.**

Für die Fraktion der AUGE/UG

Ursula Niediek

Fraktionsvorsitzende Graz, den 2. 11. 2017